



## Gute Vorsätze für 2022 – ein Gedicht

### Beitrag

#### De guatn Vorsätz fürs Neie Jahr – ein Gedicht von Marga Leingartner aus Rosenheim

Punktgenau auf dâ??Sekundn, wiaâ??s oite Jahr is vaganga

hot des neie oâ??gfangn.

Ã?ba Rosenheim san massenhaft Blitz in dâ??HÃ¶h.

gsprungn.

So schnei, i bi mitâ??m ZÃ¶hln gar net mitkumma.

I hob mia fÃ¼rs neie Jahr nix vorgnumma, i bi do net bled!

Ma woaÃ?, wia lang dassâ??s ma no guat geht?

I werd mia Ã¼bahaupt nia an Schmarrn vorschreibn.

Do tua i vui liabe de Oite bleibn.

Bei mia hot der ganze Schmarrn koan Sinn,

wei i meine Vorsätz sowieso nia trei bin.

Ohne SÃ¼ndn leb'n, wer tuat des scho gern?



I daat hÄ¶chstwahrscheinli a Zwiedawurz n werd n.

De Viecha san gscheita ois mia,

de fastn so guat wia nia.

Ä¶s Raacha fangans erst gar net o,

weil a Lung des Gift net braacha ko.

Wassa saufans vui, dass Ä¶s eahna guat geht,

aba nix Hochprozentigs, weils net san bled.

Drum liabe Leiti, seids aa net bled,

wenn ma nimma ausm Bett raus kimmt, i Ä¶s spÄ¶t.

Ä¶s braacht Eich bloÄ¶ da Krebs dawischn,

dann seids fÄ¶a imma aufgschmissn.

Oda es trifft Eich a Schlog, a gscheita,

dann gehts Lebn aa nimma weita.

Es gabat so vui, wo unsa Lebn hÄ¶ngt dro.

Drum fang i erst gar net Ä¶s AufzÄ¶hln o.

Des derfts selba macha.

I ko des alloa net schaffa.

**Gedicht und Foto (von Schlossberg aus): Marga Leingartner**



## Kategorie

1. Kultur

## Schlagworte

1. MÄ¼nchen-Oberbayern
2. Neujahr
3. Rosenheim